

Schöne Aussichten?

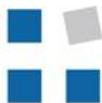
1. Schweizer Landschaftskongress  
Luzern, 23.-24.8.2018

## NAHERHOLUNGSTYPEN

Entwicklung einer Typologie von  
Naherholungssuchenden als Basis für  
die Planung und Gestaltung von  
naturnahen Naherholungsräumen

Dominik Siegrist, ILF-HSR

Lea Ketterer Bonnelame, ILF-HSR



**HSR**

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK  
RAPPERSWIL

FHO Fachhochschule Ostschweiz



INSTITUT FÜR  
LANDSCHAFT UND FREIRAUM

# PROJEKTZIELE

Ansprüche der Naherholungssuchenden in Bezug auf Planung und Gestaltung von Naherholungsräumen besser kennen lernen

→ *Typologie der Naherholungssuchenden*

Darstellung der Ansprüche von Naherholungssuchenden für die Planenden und Gestaltenden

→ *Praxisleitfaden*

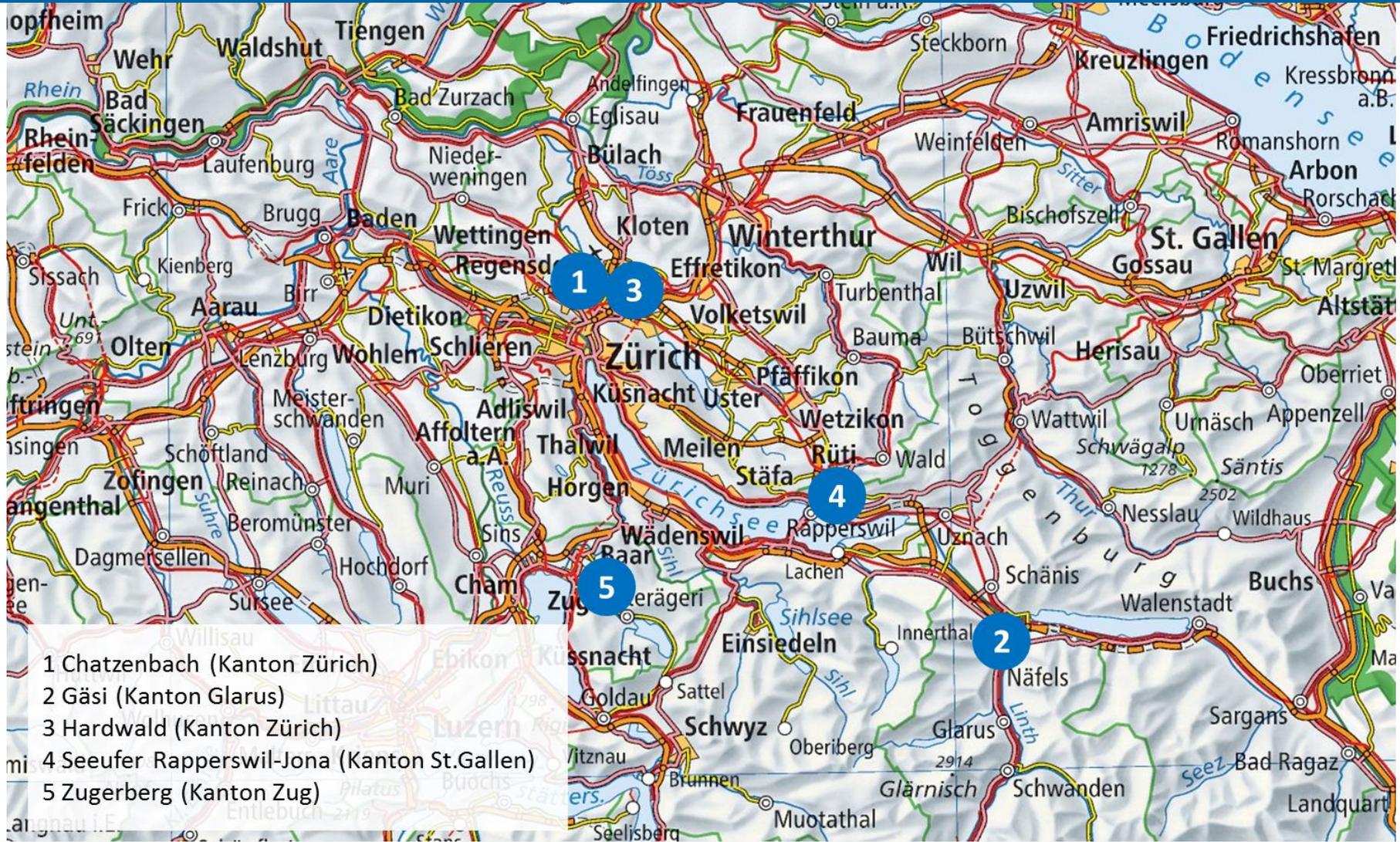


# VORGEHEN & METHODEN

- Aufarbeitung Grundlagen zur Erholung
  - Literaturanalyse
  - Experteninterviews
  
- Entwicklung einer Typologie von Naherholungssuchenden
  - Befragung in fünf Testgebieten, qualitative Überprüfung in weiteren Testgebieten
  - Validierung der Ergebnisse mit Ergebnissen einer Online-Plattform (Greenmapper)
  - Ermittlung der Naherholungstypen
  
- Implementierung in die Praxis
  - Praxisleitfaden mit Zielgruppe in der Landschaft Planende

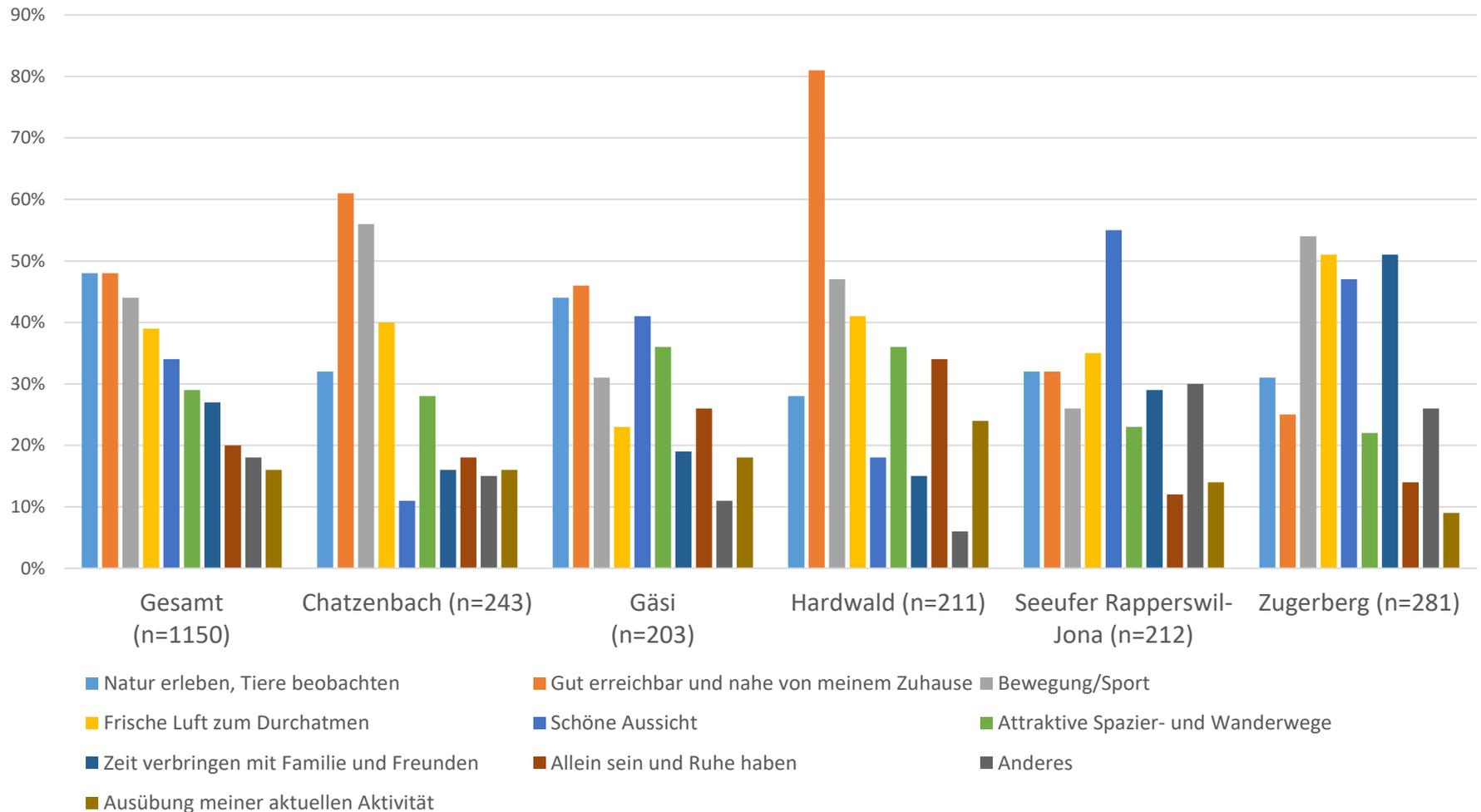
Projektpartner: BAFU, Kantone GL, SG, ZG, ZH, Stadt Zürich

# TESTGEBIETE – BEFRAGUNG



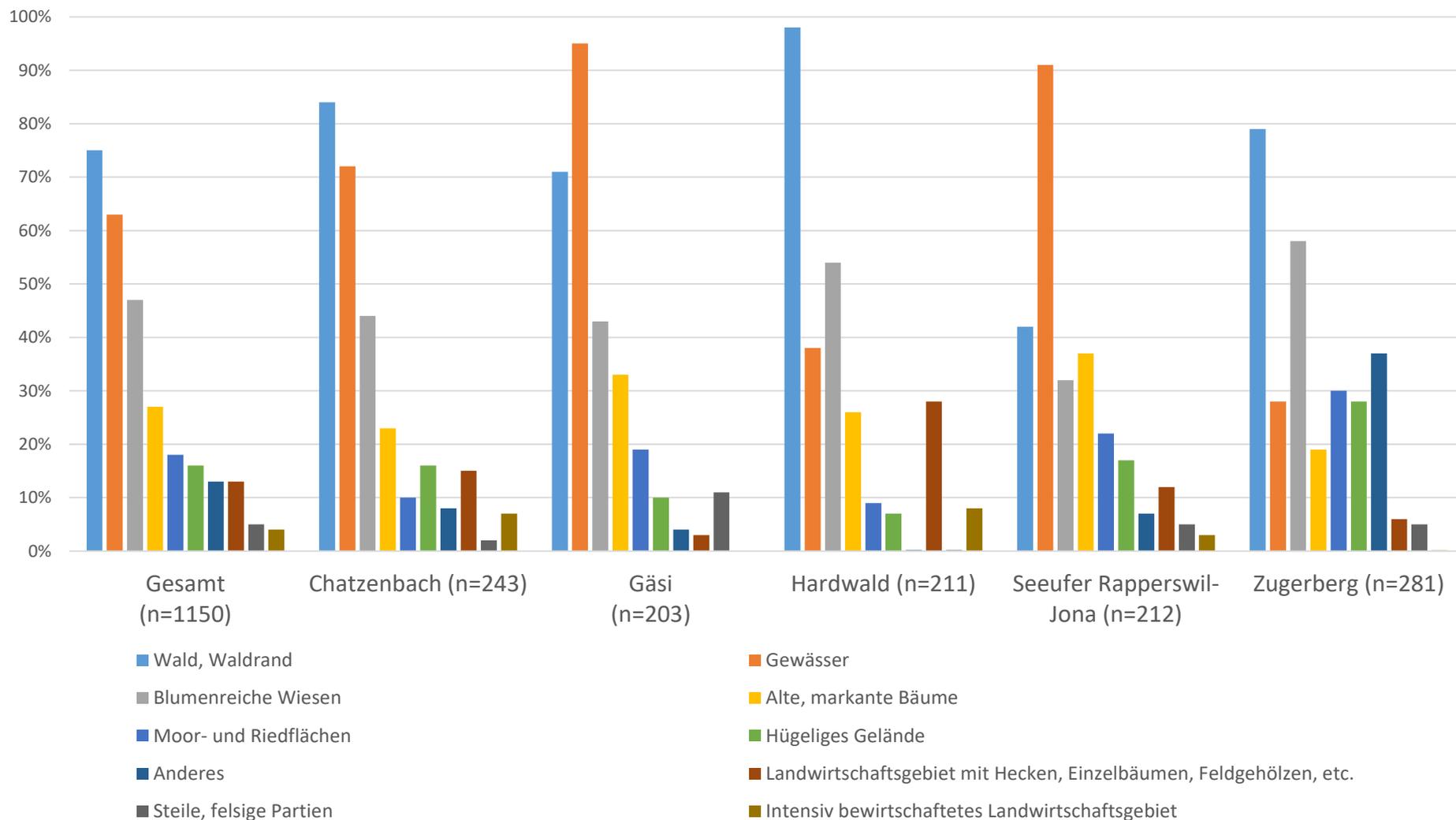
# BEFRAGUNGSERGEBNISSE – MOTIVATION

Wieso haben Sie dieses Erholungsgebiet aufgesucht?  
(n=1150, Mehrfachnennungen)



# BEFRAGUNGSERGEBNISSE – LANDSCHAFTEN UND ELEMENTE

Welche Landschaften und Elemente bevorzugen Sie im Naherholungsgebiet?  
(n=1150, Mehrfachnennungen)





# BEFRAGUNGSERGEBNISSE – STÖRUNGEN

Naherholungsgebiet Seeufer Rapperswil-Jona

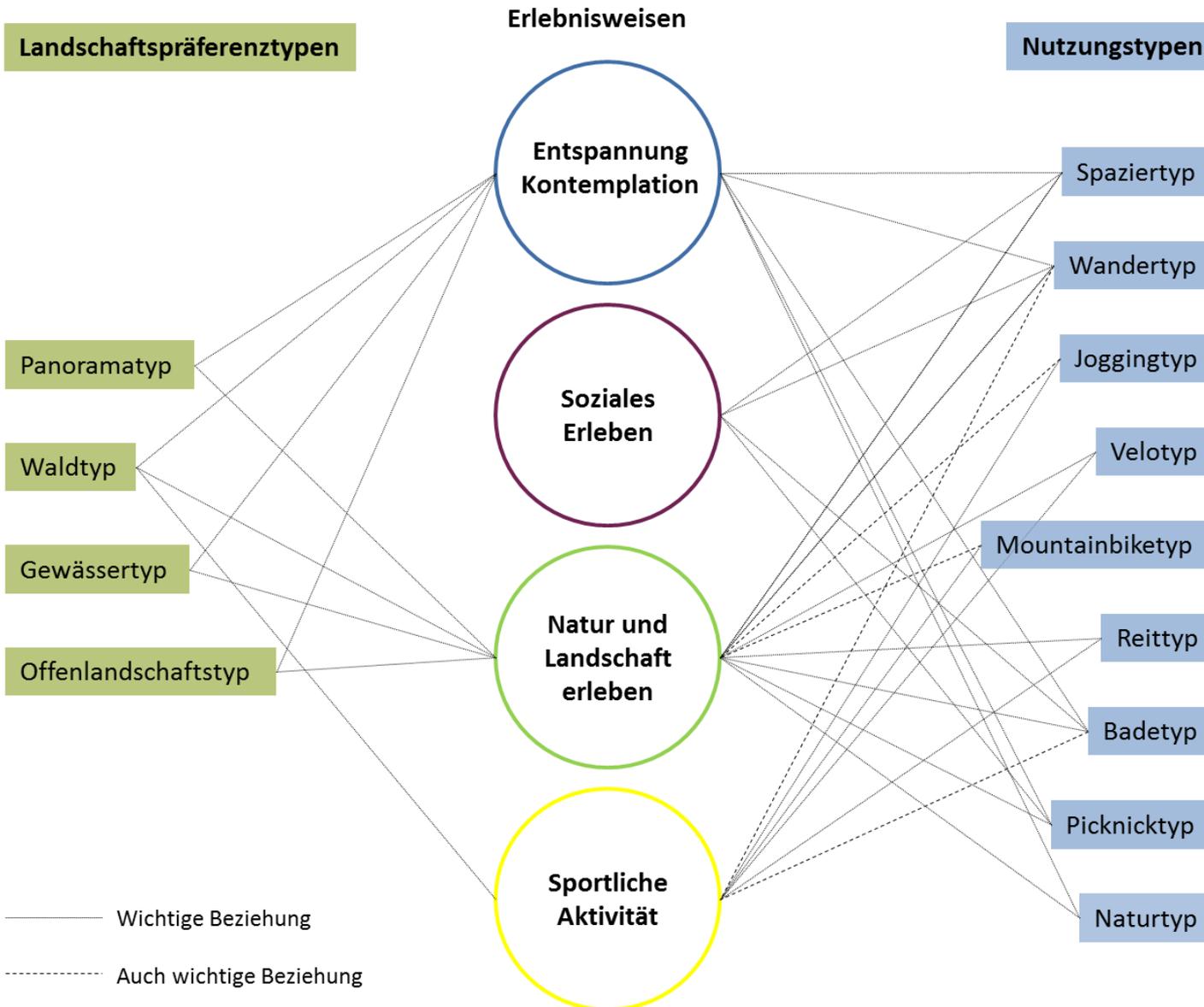


# NACHFRAGE NACH NAHRHOLUNGSANGEBOTEN

## ANGEBOT UND STÖRUNGEN

- Bevorzugte Landschaften und Elemente: Wald und Waldränder, gefolgt von Gewässern und blumenreichen Wiesen
- Am meisten ausgeführte Aktivität: Spazieren. Weitere wichtige Aktivitäten sind je nach Charakter des Erholungsgebietes: Landschaft geniessen und beobachten, Velo fahren, Baden oder Schwimmen sowie Wandern
- Möglichkeiten für Bewegung und Sport sowie frische Luft zum Durchatmen als wichtigste Motivation
- Sitzgelegenheiten, Feuerstellen, Picknickplätze, Spielplätze und die verschiedenen Formen von Wegen und Laufstrecken sind sehr beliebt
- Breite Schotterwege sind bevorzugt, gefolgt von schmalen Trampelpfaden
- Liegende Abfälle sind für viele störend

# 13 NAHERHOLUNGSTYPEN



# 13 NAHERHOLUNGSTYPEN: 4 LANDSCHAFTSPRÄFERENZTYPEN



Panoramatyp



Waldtyp



Gewässertyp



Offenlandschaftstyp

# PANORAMATYP



## Ansprüche

### Landschaft

- Schöne Aussicht
- Wald und Waldränder
- Gewässer

### Infrastruktur

- Sitzgelegenheiten
- Verpflegungsmöglichkeiten
- Toiletten
- Feuerstellen, Picknickplätze und Spielplätze

### Wege

- Breite Schotterwege
- Schmale Trampelpfade



## Charakterisierung

- Spazieren, Landschaft geniessen und beobachten, Baden, Schwimmen, Wandern
- Eher selten im Gebiet, vor allem im Sommer
- Anreisedauer oft über eine Stunde
- Anreise mit dem Auto, ev. ÖV oder zu Fuss
- Aufenthalt meist mehr als zwei Stunden

# 13 NAHERHOLUNGSTYPEN: 9 NUTZUNGSTYPEN



Spaziertyp



Wandertyp



Joggingtyp



Velotyp



Mountainbiketyp



Reittyp



Badetyp



Picknicktyp



Naturtyp



## Charakterisierung

- Bewegung und Sport
- Gute Erreichbarkeit und Nähe zum Wohnort
- Ganzjährig; täglich oder mehrmals wöchentlich
- Eine halbe bis zwei Stunden im Gebiet
- Kurze Anreise von bis 15 Minuten
- Meist männlich
- Alter zwischen 20 und 44 Jahren



## Ansprüche

### Landschaft

- Wald und Waldränder
- Gewässer

### Infrastruktur

- Laufstrecken, Walking Trails und Vita Parcours

### Wege

- Breite Schotterwege

# LEITFADEN NAHERHOLUNGSTYPEN

## NAHERHOLUNGSTYPEN

Leitfaden für die nachfrageorientierte Planung und Gestaltung von naturnahen Naherholungsgebieten



Bestellung gedruckte Version  
für CHF 25.- plus Porto: [ilf@hsr.ch](mailto:ilf@hsr.ch)

Gratis Download unter:  
[https://www.ilf.hsr.ch/fileadmin/user\\_upload/ilf.hsr.ch/Bilder/Leitfaden\\_Erholungstypen\\_klein.pdf](https://www.ilf.hsr.ch/fileadmin/user_upload/ilf.hsr.ch/Bilder/Leitfaden_Erholungstypen_klein.pdf)



ILF-TAGUNG 2018

# MEHR ALS PANORAMA

Landschaftsentwicklung im periurbanen Raum –  
von der Theorie zur Praxis

Donnerstag, 22. November 2018  
HSR Rapperswil, Aula



INSTITUT FÜR  
LANDSCHAFT UND FREIRAUM



**HSR**

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK  
RAPPERSWIL

FHO Fachhochschule Ostschweiz

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Kontakt: [dominik.siegrist@hsr.ch](mailto:dominik.siegrist@hsr.ch)**

